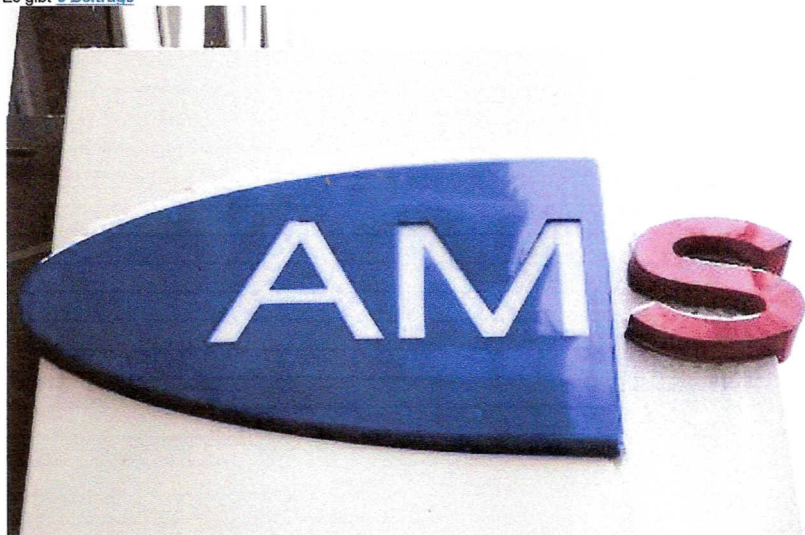


Neue Job-Initiative für Behinderte

Online gestellt: 25.08.2009 13:05 Uhr Aktualisiert: 25.08.2009 13:05 Uhr
Es gibt **0 Beiträge**



Das AMS befürwortet die Initiative -

©APA

Behinderte haben es am Arbeitsmarkt besonders schwer und sind häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen. Während die Arbeitslosenquote in Österreich 2008 insgesamt 5,8 Prozent betrug, lag sie bei Behinderten mit 8,1 Prozent deutlich darüber. Die Online-Jobbörse Careesma will Leistungsträgern mit körperlichen Einschränkungen den Zugang zum Arbeitsmarkt mit einem neuen Projekt erleichtern.

"Eine körperliche Behinderung kann jeden aus heiterem Himmel betreffen", so Gregor Demblin, Geschäftsführer der Unternehmensberatung Motary. "Career Moves" sei die erste Plattform, auf der sich ein Behinderter ganz normal mit seiner Leistung präsentieren kann. Das Thema Behinderung trete dabei in den Hintergrund. Denn, den Unternehmer interessiere die Leistungsfähigkeit und nicht "die persönliche Vorgeschichte", so Demblin, der selbst nach einem Badeunfall im Rollstuhl sitzt.

In Österreich leben derzeit laut AMS rund 630.000 Menschen mit einer körperlichen Einschränkung. Die Situation der Betroffenen habe sich im ersten Halbjahr 2009 im Jahresvergleich zwar verschlechtert, allerdings fiel der Anstieg der Arbeitslosigkeit bei Personen mit körperlichen Behinderungen mit plus 13,1 Prozent auf 4.125 Personen deutlich geringer aus als bei Personen ohne gesundheitliche Beeinträchtigung, wo die Zahl der Jobsuchenden um 26,6 Prozent auf 231.319 Betroffene zulegte.

Dies sei darauf zurückzuführen, dass dieser Personenkreis eher im Dienstleistungsbereich beschäftigt ist und nicht in der stark krisengeschüttelten Industrie. Im Detail nahm die Zahl der arbeitslosen Behinderten im engeren Sinn (das sind Begünstigte nach dem Behinderteneinstellungsgesetz) im ersten Halbjahr 2009 um 9,2 Prozent auf 5.852 Personen zu. Die Zahl der Betroffenen mit gesundheitlichen Einschränkungen stieg um 13,9 Prozent auf knapp 30.000 Personen.